

Lukas Mitterauer  
*Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung*



universität  
wien

*Maria-Theresien-Straße 3  
A-1090 Wien*

*T+43-1-4277-180 01  
F+43-1-4277-9 180  
evaluation@univie.ac.at  
http://www.univie.ac.at/qs/*

An:  
V.-Prof. Mag. Dr. Hauser  
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr V.-Prof. Mag. Dr. Hauser,

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation WS12/13 zur Veranstaltung Seminar (Beweisanalyse) (12W-25-250126-01)

mit dem Fragebogen vom Typ 025-3-V2:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.  
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.  
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisse auch laufend unter <http://evasys.euc.univie.ac.at/evasys/> einsehen. Der Nutzernamen und das

Kennwort wurden Ihnen bereits mit gesonderter Mail zugesandt. Wir bitten Sie Ihre Stellungnahme zu den Ergebnissen in

das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel ebenfalls dort einzutragen.

Vergleichszahlen werden für das Wintersemester im April und für das Sommersemester im September auf der Homepage der

Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung <http://www.qs.univie.ac.at/> zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: [evaluation@univie.ac.at](mailto:evaluation@univie.ac.at)).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer

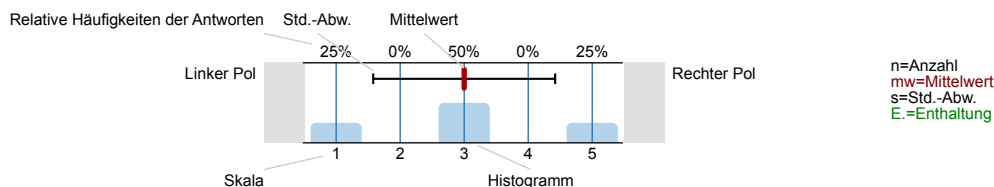


V.-Prof. Mag. Dr. Herwig Hauser Univ.-Prof. Dr. Christian Krattenthaler  
 Assoz. Prof. Bernhard Lamel  
 Seminar (Beweisanalyse) (12W-25-250126-01)  
 Erfasste Fragebögen = 12

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

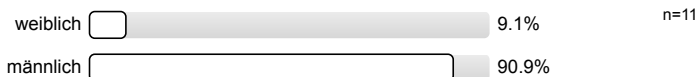
Legende

Frage**text**

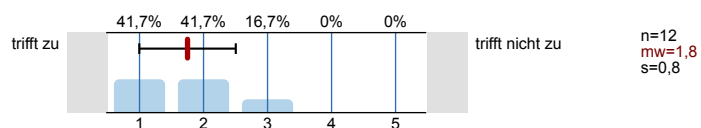


1. Universitätseinheitlicher Teil

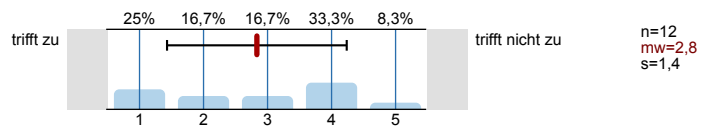
1.1) Geschlecht:



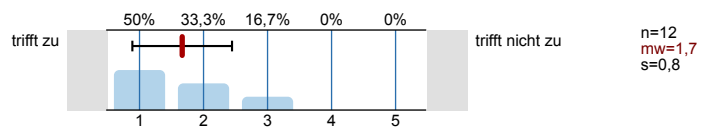
1.2) Die Inhalte der Lehrveranstaltung finde ich sehr interessant.



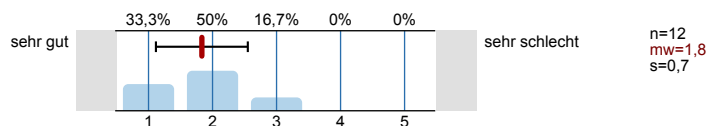
1.3) Die Lehrveranstaltung leistet für mich einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Studienziele.



1.4) Die/Den LehrveranstaltungsleiterIn empfinde ich als sehr motivierend.

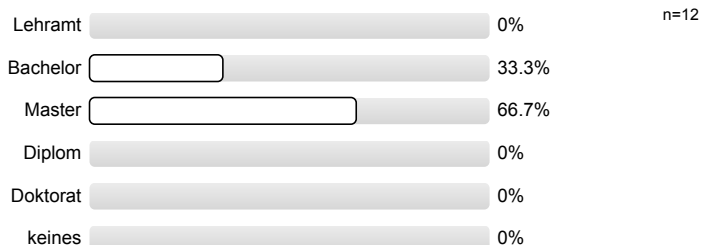


1.5) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für

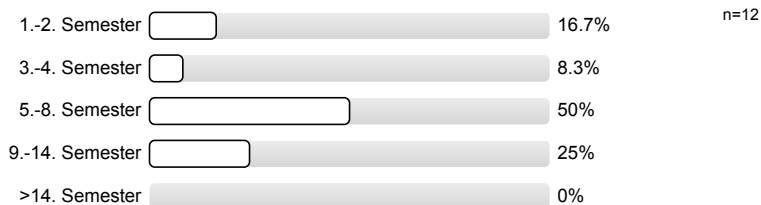


2. Studienspezifischer Fragenteil

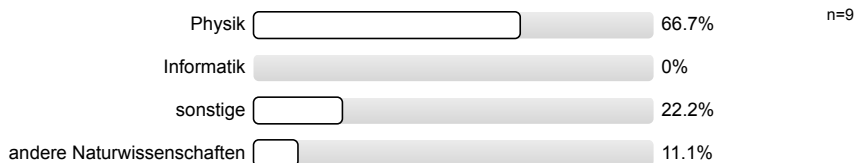
2.1) Welches Mathematikstudium betreiben Sie?



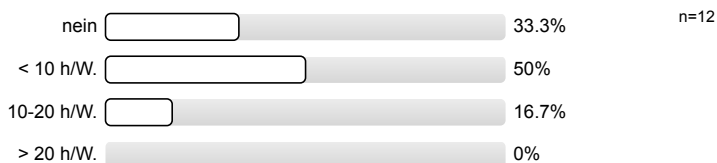
2.2) Semester in dieser Studienrichtung



2.3) Für welche andere Studienrichtung (außer anderes Fach im Lehramt) sind Sie inskribiert?

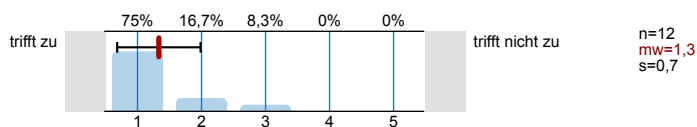


2.4) Waren Sie in diesem Semester berufstätig?

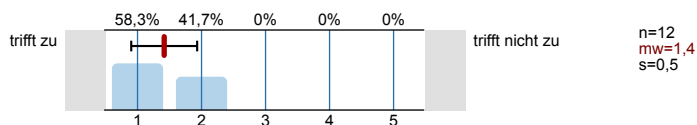


3. Die / Der LehrveranstaltungsleiterIn

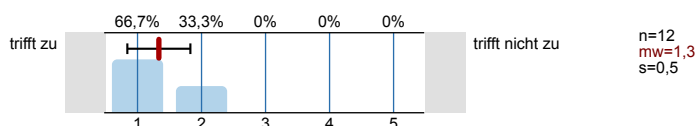
3.1) ist engagiert und versucht Begeisterung zu vermitteln



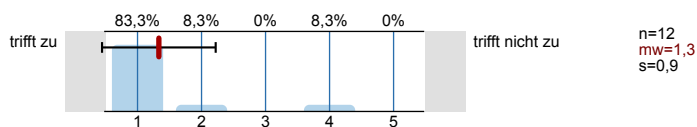
3.2) gibt auf Beiträge der Studierenden konstruktives Feedback



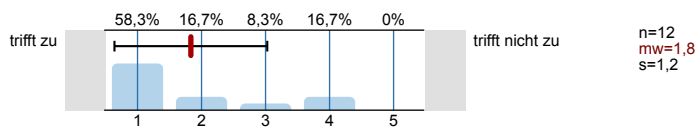
3.3) ist im Umgang mit Studierenden fair und korrekt



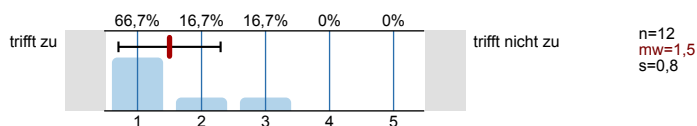
3.4) stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert



3.5) steht auch außerhalb der Seminarzeiten für fachliche Unterstützung zur Verfügung

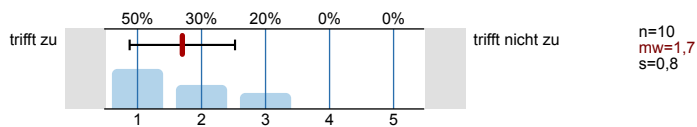


3.6) Ihr/Ihm ist es wichtig, dass alle TeilnehmerInnen etwas lernen



4. Fragen zur Lehrveranstaltung

4.1) Ich wurde ausreichend über Ziele und Anforderungen des Seminars informiert



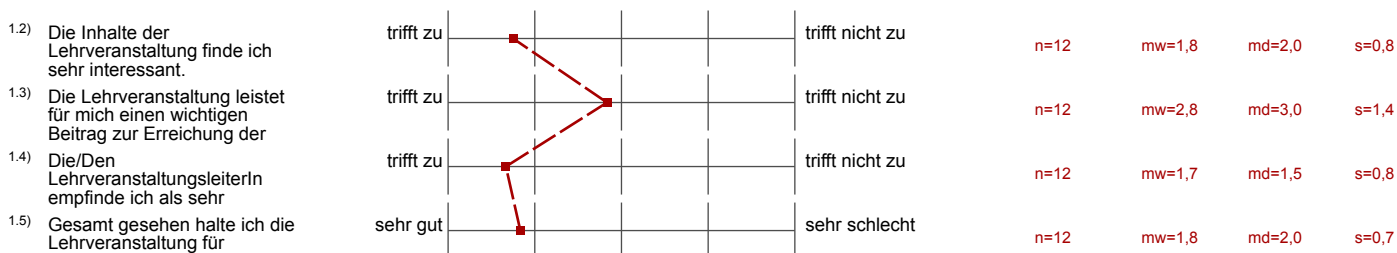
4.2) Der inhaltliche Aufbau des Seminars ist logisch/ nachvollziehbar	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,8 s=0,8
4.3) Die Materialien für das Seminar sind gut ausgewählt	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,3 s=1,1
4.4) Es wird gut an mein Vorwissen angeknüpft	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,5 s=1,3
4.5) Trotz laufender Leistungsbeurteilung ist effektives Dazulernen möglich	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,1 s=1
4.6) Fehler der Studierenden werden konstruktiv zum Weiterlernen genutzt	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 s=0,5
4.7) Ich lerne viel aus den Vorträgen der anderen Studierenden	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,9 s=1,2
4.8) Im Seminar kommt es zu interessanten Diskussionen unter den Studierenden	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,3 s=1,1
4.9) Es wurden auch Aspekte der Präsentation und der Didaktik der Vorträge besprochen	trifft zu		trifft nicht zu	n=11 mw=1,4 s=0,7
4.10) Die Anforderungen sind	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=11 mw=3,1 s=0,5
4.11) Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,9 s=0,9
4.12) Insgesamt habe ich in dieser Veranstaltung viel dazu gelernt	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,1 s=0,8
4.13) Das Arbeitsklima im Seminar war gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,3 s=0,8

# Profillinie

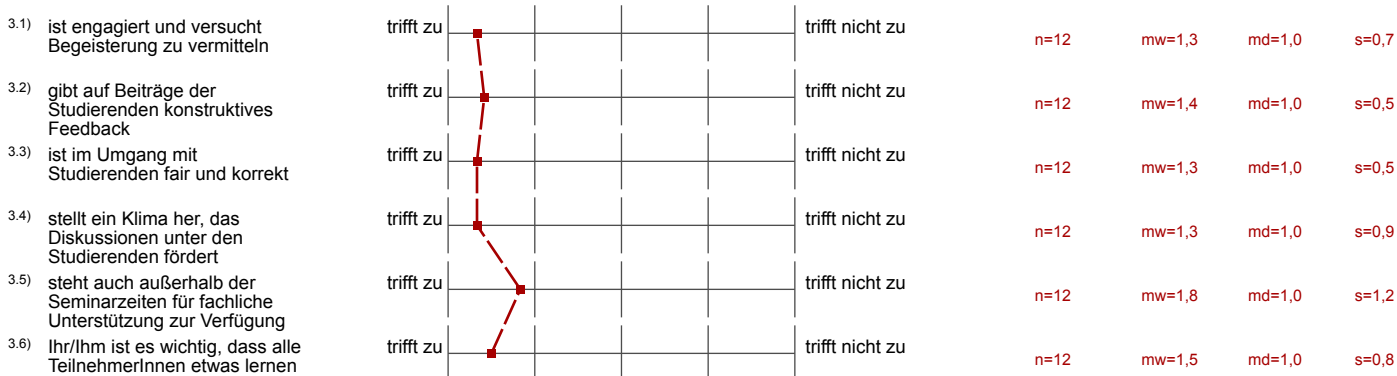
Teilbereich: SPL025 - Mathematik  
 Name der/des Lehrenden: V.-Prof. Mag. Dr. Herwig Hauser  
 Titel der Lehrveranstaltung: Seminar (Beweisanalyse)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

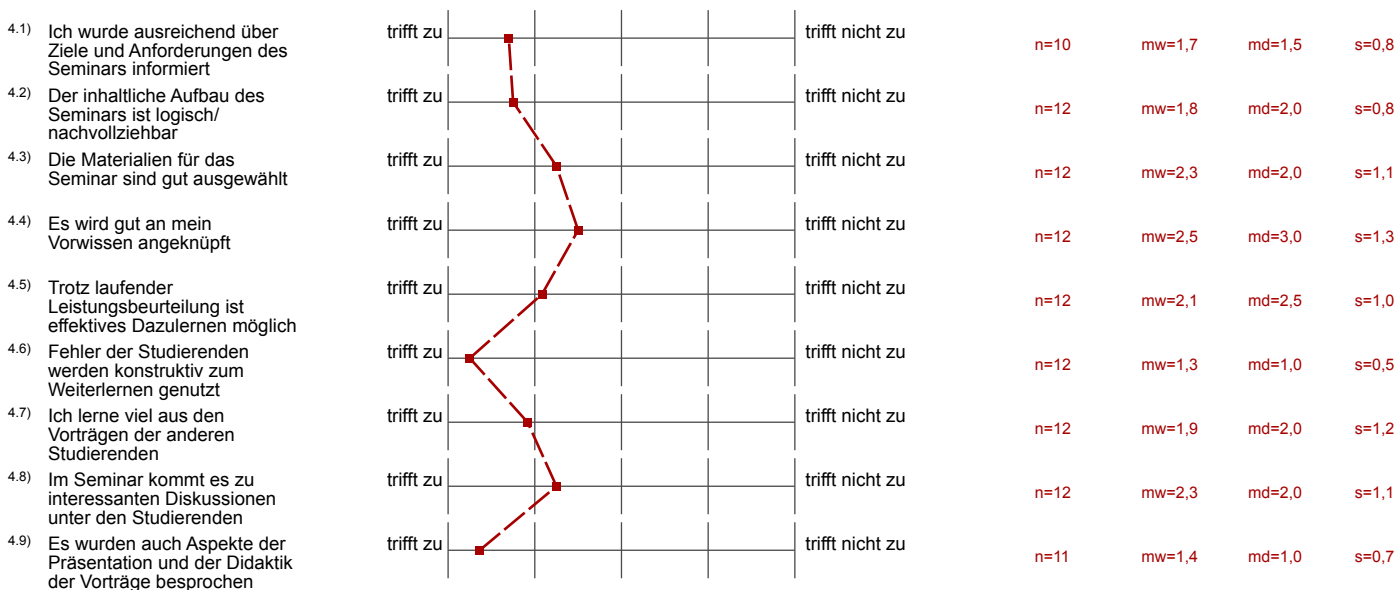
## 1. Universitätseinheitlicher Teil

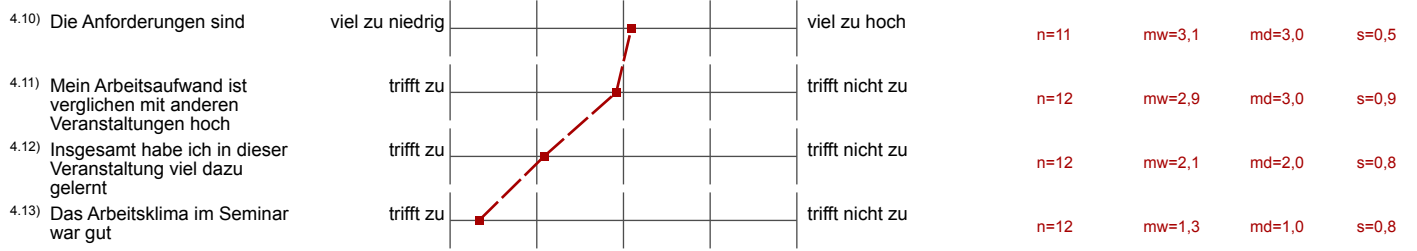


## 3. Die / Der LehrveranstaltungsleiterIn



## 4. Fragen zur Lehrveranstaltung





Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was war besonders gut an der Lehrveranstaltung?

Gutes Arbeitsklima, Anregende Fragen von Seite der Professoren.

3 Professoren, die interessante Beiträge liefern, die äußerst anregend sind und Einblick in ihr Denken liefern.

Feedback re: Präsentation/fachlich, genügend Zeit zum Vortrag

5.2) Was war besonders schlecht an der Lehrveranstaltung? - Verbesserungsmöglichkeiten

Eher wenig Diskussion, ev. zu "fremde" Seminarthemen.  $\rightarrow$  Vorwissen muss erst ~~aufgebaut~~ im Vortrag erst aufgebaut werden

Einige der Beiträge bestanden nur aus standardmäßiger Präsentation, ohne eine echte "Analyse" der Beweise, wie es eigentlich gedacht war.

Manche Teilnehmer erhielten "schwierigere" Themen als andere. Für manche war das ein Problem (ich fand's spannend).

Schwierigkeit der Themen teilweise stark verschieden; Satz v. Bernstein vs. Hahn-Banach z.B.